

51

Satzung
zur Änderung des Bebauungsplanes
"Halle"

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2254) § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Walzbachtal am 11. Juli 1991 die Änderung des seit 28. September 1989 rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Halle" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Teilbereich südöstlich des Herdweges.

§ 2

Inhalt der Änderung

Bei den Flurstücken Nr. 10 685, 10 686 und 10 687 wird die bisherige Firstrichtung Nordwest/Südost in die Richtung Südwest/Nordost geändert.

§ 3

Bestandteil der Bebauungsplanänderung

Bestandteil der Bebauungsplanänderung ist das Deckblatt vom 12. Juni 1991.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 Landesbauordnung handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 Baugesetzbuch mit § 73 Landesbauordnung ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

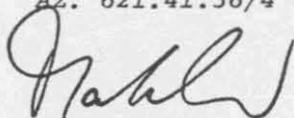
§ 4

Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Walzbachtal, den 11. Juli 1991

Az. 621.41.36/4 Vb



Mahler

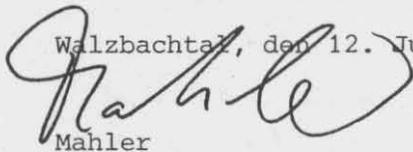
Bürgermeister



Ausfertigungsvermerk:

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieser Bebauungsplan-Änderung stimmen mit dem Satzungsbeschluß des Gemeinderates der Gemeinde Walzbachtal vom 11. Juli 1991 überein.

Walzbachtal, den 12. Juli 1991

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mahler', written over the typed name 'Mahler'.

Mahler

Bürgermeister